

Der Gerchla aff der Lahmaschüt,
A Strick, wöis mehr git,
Der kröigt amoul an Nammittog
Zo Äpf'ln Appetit.

Von Kaf'n is ba ihn ka Ried,
A Bou hout jo ka Göld,
Und häit er ans, so häit'n doch
Die Lust zon Kaf'n gföhlt.

Dös waß er besser; — vur'n Tur
Dou is a groußer Gart'n,
A Bam mit Äpf'ln steiht dou drin,
Döi ner affs Blot'n wart'n.

Mei Gerchla steigt frisch über'n Zau
Und klettert aff'n Bam;
Su Äpf'l, wöi er dou ohtrifft,
Döi sicht mer ner in Tram.

G'schwind stopft er alli Tasch'n vul
Und gutzt derzwisch'n noh,
Dou kummt der Gärtner mit an Stuk
Die Haptallee dort roh.

Der Gerchla röicht den Brout'n glei, —
Von'n Bam roh, übern Zau!
Der Gärtner fängt ah z'laf'n oh,
Schnaft wöi a Dachs in Bau.

Und übern Zau, dou schreit er naus:
Du manst, i will di schlog'n?
Na, Klaner, halt! Gei her zo mir,
I will der ner wos sog'n.

Allah der Gerchla hout ka Lust
Und ah ka röchts gouts Gwiss'n;
Er schreit: A klaner Bou wöi iech
Der mouß nit alles wiss'n.

Wolfgang Weikert